Walderleben und Ferienspaß statt Ferienfrust und Smartphonetrauma – Turnjugend im Jugendwaldheim Gillerberg

22 Kinder und Jugendliche aus Vereinen des Siegerland-Turngau haben in den Osterferien wieder die Freizeit „Tuju-Erlebnis-Lehrgang“ im Jugendwaldheim Gillerberg verbracht.

Thematisch stand bei dem Lehrgang auf der Ginsberger Heide in diesem Jahr die Tierwelt des Waldes sowie die Waldschäden durch Borkenkäferkalamität und Sturmwurf im Vordergrund. Auch im praktischen Waldeinsatz leisteten die Teilnehmer Ihren Beitrag zur Waldpflege und stärkten dabei ihre Teamfähigkeit sowie verschiedene handwerkliche Fähigkeiten. Bei Streifzügen konnte erstmalig beim Osterlehrgang durch den frühen Blattaustrieb ein grüner Frühlingswald bestaunt und erlebt werden.

Eine Waldralley um den Hüttenberg, freies Spiel in der Natur sowie ein Lagerfeuerabend rundeten das Naturprogramm ab. Im Abendprogramm bot die Turnjugend eine Vielzahl an Gruppenspielen an.

Am Wochenende konnte auch ein weinender Himmel beim Abschlussausflug in den Panorama-Park die Stimmung nicht trüben.

Die Programmgestaltung und Organisation erfolgte durch Heimleiter Hubertus Melcher und dem gesamten Team des Heimes auf der Ginsberger Heide. Begleitet und im Freizeitprogramm betreut wurden die Teilnehmer von einem Team der Turnjugend unter der Leitung von Olaf Schmidt.

Das Jugendwaldheim Gillerberg ist in seiner Hauptfunktion eine Umweltbildungseinrichtung des Landesbetriebes Wald und Holz Nordrhein-Westfalen im Forstamt Siegen-Wittgenstein und wird im Lehrgangsbetrieb jährlich von rund 1000 Schülern in ein- und zweiwöchigen Lehrgängen besucht. In der engen Kooperation zwischen Land NRW und dem Kreis Siegen-Wittgenstein als Träger des Hauses finden im Heim zudem viele Wochenendbelegungen sonstiger Freizeitgruppen und Vereine statt.

Olaf Schmidt